

Didaktisch-methodischer Leitfaden

Inhalt, Ziele und Aufbau des Unterrichts

Einleitung:

Die Unterrichtseinheit „Leistungstark mit Handicap – Unterrichtsmaterial zu Alltag und Sport“ bietet einen Überblick über die Vielschichtigkeit an Behinderungsarten sowie vielfältige Einblicke in den Alltag von Menschen mit Handicap. Das Unterrichtsmaterial soll insbesondere auf die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an dem Projekttag „Neue Sporterfahrung“ der Deutschen Telekom vorbereiten. Dieser Projekttag bietet eine Begegnung mit den Sportarten Rollstuhlbasketball und Blindenfußball.

Das Unterrichtsmaterial kann jedoch auch losgelöst von einem Projekttag verwendet werden, da zwar eine inhaltliche Verknüpfung jedoch keine Abhängigkeit besteht. Der Focus der Inhalte liegt, analog zum Thema der Projekttag, auf Menschen im Rollstuhl, mit Sehbehinderung oder Blindheit.

Inhalt:

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Menschen mit Behinderung/Handicap. Es werden die folgenden Themenkomplexe angeboten:

- I. Einleitung: Behinderung/Handicap - was ist das?
- II. Hauptteil: Zugang zur Welt!
- III. Präsentation und Evaluation
- IV. Bonus (1): Leistungstark im Sport
- V. Bonus (2): Geistige Behinderung

Lerngruppen:

Die Unterrichtseinheit kann in den Fächern Sozialkunde, Ethik, Sport, Biologie und fächerübergreifend durchgeführt werden. Sie ist für die Klassenstufen 7-10 konzipiert. Die Themenkomplexe können vom Lehrer variabel verwendet werden, um Niveau und Voraussetzungen der Lerngruppe berücksichtigen zu können:

- Klassenstufe, Schulzweig, Vorerfahrungen
- Medien- und Methodenkompetenz
- Allgemeines Lernklima in der Gruppe
- Räumliche Voraussetzungen

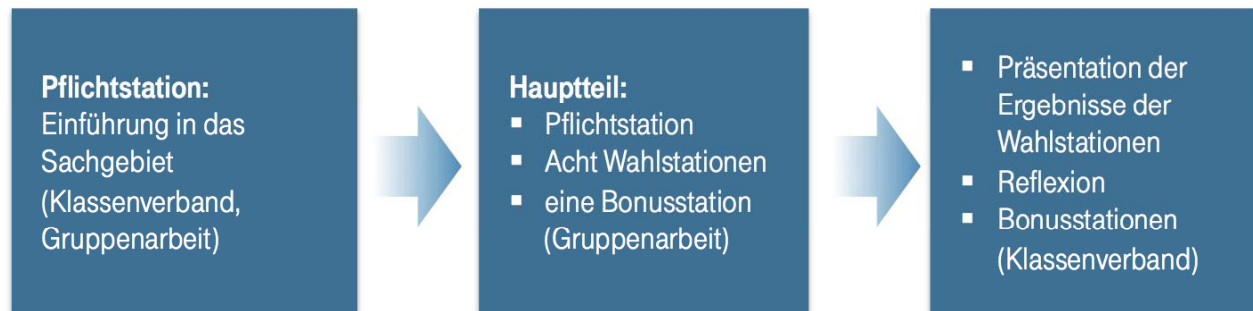
Einzelne Themenkomplexe können auch eigenständig im Unterricht und in Projekten eingesetzt werden.

Ziele:

Neben der Vermittlung von fachlich-kognitiven Kompetenzen geht es in der Unterrichtseinheit vor allem um die Entwicklung von Toleranz und Empathie, den Abbau von Klischees und Vorurteilen und somit um die Bewusstmachung der Notwendigkeit eines inklusiven Ansatzes in der Gesellschaft. Ausgehend von der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler werden Angebote für den Unterricht im Klassenraum geschaffen, um sich bewusst mit der Lebenssituation von Menschen mit Handicap auseinanderzusetzen.

Didaktisch-methodischer Leitfaden

Unterrichtsaufbau:



Organisation:

Für den Unterricht wird ein projekt- und handlungsorientierter Ansatz gewählt. Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen einen 90-minütigen Lernzirkel von Stationen, an denen verschiedene Themen und Teilthemen mit unterschiedlichen Arbeitsmaterialien, Aufgabenformaten und Medien (Cartoon, Text, Statistik, Film,...) selbstständig erarbeitet werden. Somit wird individualisiertes Lernen ermöglicht und es werden unterschiedliche Lerntypen angesprochen.

Pflicht- und Wahlstationen:

Die Pflichtstationen bilden die Wissensgrundlage und damit die Basis der Unterrichtseinheit, die im Folgenden aufgegriffen und vertieft werden. In den Wahlstationen befassen sich die Gruppen mit den vorbereiteten Themenkomplexen je nach Größe der Klasse teilweise inhaltsgleich oder mit unterschiedlichen Inhalten.

In der Präsentationsphase werden die erarbeiteten Inhalte vorgetragen und miteinander verknüpft, so dass die Ergebnisse für die gesamte Klasse gesichert werden. Als Ausklang steht die Bonusstation IV, 'Leistungstark im Sport', aufbereitet durch Filme und Hintergrundinformationen für das lehrergelenkte Unterrichtsgespräch zur Verfügung.

Zur Erweiterung des Themengebiets auf den Bereich der geistigen Behinderung kann die Bonusstation V eingesetzt werden.

Die Stationen im Überblick:

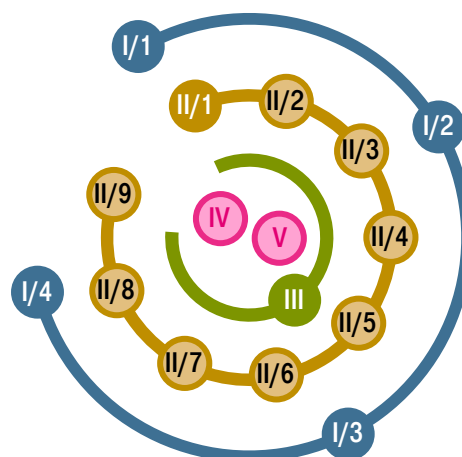
Station I/1 – I/4: Pflichtstationen

Station II/1: Pflichtstation

Station II/2 – II/9: Wahlstationen

Station III: Pflichtstation

Station IV + V: Bonusstationen



Didaktisch-methodischer Leitfaden

Übersicht zur Organisation der Unterrichtseinheit:

Allgemeine Hinweise:

- Die Unterrichtsplanung bezieht sich auf eine Doppelstunde (90 Min.). Die zeitlichen Vorgaben sind grobe Richtwerte für die Bearbeitung des Unterrichtsmaterials.
- Die Bearbeitungszeit der einzelnen Aufgaben ist stark vom Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler abhängig. Entsprechend stellen die Themen Angebote dar, die von der Lehrkraft individuell an den jeweiligen Klassenverband angepasst werden sollten.
- Die Unterrichtseinheit kann von den Schülerinnen und Schülern direkt am Computer durchgeführt werden. Alternativ können die Arbeitsblätter als Kopiervorlage oder Foliendruck verwendet werden. Auch der Einsatz eines White-/Smartboard ist möglich.
- Die Bearbeitung ausgewählter Aufgaben kann durch Internetrecherche gestützt werden.
- Das Arbeitsmaterial enthält vier Videoclips, mit einer Länge von 1:30 – 5:00 Minuten, zum Abspielen über Computer/Beamer.
- An jedes Arbeitsblatt ist eine kurze Lehrerinformation mit den zentralen, von den Schülerinnen und Schülern zu erarbeitenden Punkten angehängt. Ebenfalls ist aufgeführt, ob ergänzendes Material für die Durchführung benötigt wird.
- Übersicht ergänzendes Arbeitsmaterial (teilweise optional): farbige Karteikarten (drei Farben), Klebeband, Pappe, Stecknadeln, Spielfiguren, beispielhafte Verpackung mit Blindenschrift „Braille“ – z.B. Arzneimittel

Didaktisch-methodischer Leitfaden

Übersicht:

I. Einleitung – Behinderung/Handicap was ist das?

Das erste Kapitel bildet die Grundlage für die folgende Unterrichtseinheit und wird entsprechend als Pflichtstation von der gesamten Klasse bearbeitet. Je nach Lernvoraussetzungen der Schüler können die Inhalte lehrerzentriert im Plenum oder in themenspezifischen Arbeitsgruppen bearbeitet werden. Bei Gruppenarbeit sollte sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler die Themen 1.1, 1.2 und 1.3 erarbeitet haben. Das Thema 1.4. Inklusion/Integration eignet sich insbesondere für leistungsstarke Klassen, da bei längerer Bearbeitungszeit der Zeitrahmen gesprengt werden könnte.

>> Für die Bearbeitung des ersten Kapitels sind circa 25 Minuten vorgesehen.

II. Hauptteil – Zugang zur Welt

Zu Beginn des Hauptteils sollte die Klasse möglichst in 8 Gruppen aufgeteilt werden. Alle Gruppen erarbeiten als Grundlage das Thema 2.1, „Mit Handicap durchs Leben“.

Im Anschluss bearbeitet jede der Gruppen eine der acht Wahlstationen 2.2.1. – 2.3.4. des Hauptteils und fasst die wichtigsten Erkenntnisse für die sich anschließende Präsentation zusammen.

Für leistungsstarke Lerngruppen steht die Bonus-Wahlstation „Braille-Schrift“ zur Verfügung.

>> Für die Bearbeitung des zweiten Kapitels sind circa 15 Minuten vorgesehen.

III. Präsentation und Evaluation

Schülerinnen und Schüler aus den acht Gruppen präsentieren ihr Wissen und ihre Erkenntnisse im Plenum.

Im Anschluss findet die Reflexion der Ergebnisse, von der Lehrkraft geleitet, statt.

>> Für die Präsentation der Ergebnisse sind 25 Minuten, für die Reflexion 10 Minuten vorgesehen.

IV. Leistungstark im Sport – Bonusstation (1)

Die Unterpunkte der Bonusstation können von der Lehrkraft präsentiert oder von Schülerinnen und Schüler erarbeitet werden. Der Film des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) stellt den emotionalen Abschluss der Unterrichtseinheit dar und dauert circa 4 Minuten.

>> Für die Bonusstation sind 15 Minuten vorgesehen

V. Geistige Behinderung – Bonusstation (2)

Der literarische Text eignet sich gut als Zusatzmaterial, um das bisher bearbeitete Themengebiet auf den Bereich der geistigen Behinderung zu erweitern.